

## Medienpreis Schleswig-Holstein verliehen

Neumünster, 28. Februar 2012 - Die Medienanstalt Hamburg / Schleswig-Holstein (MA HSH), Norderstedt, die Dr. Hans Hoch Stiftung (HHS), Neumünster, und der Offene Kanal Schleswig-Holstein (OKSH), Kiel, haben heute im Theater in der Stadthalle Neumünster vor rund 250 Gästen zum achten Mal den Medienpreis Schleswig-Holstein verliehen. Mit ihm werden die Leistungen junger Medienschafterer prämiert, die im Wettbewerb ihre künstlerisch-kreativen Fähigkeiten im Umgang mit den elektronischen Medien unter Beweis gestellt haben.

Der Medienpreis Schleswig-Holstein wurde in zwei Kategorien vergeben:

Der **SchülerMedienPreis SH der MA HSH** zeichnet die Arbeiten des kreativen Mediennachwuchses an den Schulen im Land aus:

Der erste Preis in dieser Kategorie und jeweils 875 € wurden in diesem Jahr gleich zweimal vergeben: An Lukas Gerst aus Brokstedt für die in einem Mediacamp entstandene Produktion „Mülltütenmann vs. Ölmonster“ und an Arthur-Pascal Kowalik aus Neumünster für die Zeichenanimation „Lifestyle“. Den dritten Preis und 500 € erhielt Marc Schulz, ebenfalls aus Neumünster, für das Kurzdrama „Alone“.

Mit dem **Dr. Hans Hoch-Preis für Medienkunst** werden gestalterisch herausragende Werke von Jugendlichen und jungen Erwachsenen gewürdigt:

In dieser Kategorie gewannen Andrea Kühne und Benjamin Viethen von der Fachhochschule Kiel den mit 2.000 € dotierten ersten Preis für das Musikvideo „Triosence - When Christmas Comes Around“. Den zweiten Preis und 1.000 € vergab die Jury an Pia Neumann aus Lübeck, die an der Hochschule Wismar studiert, für die Animation „Maigrün“. In

### Medienpreis

**Schleswig-Holstein**  
Hamburger Chaussee 36  
24113 Kiel  
Tel.: 0431 - 64 00 4-0  
Fax: 0431 - 64 00 4-44  
info@mpsh.de  
mpsh.de

**Der Medienpreis  
Schleswig-Holstein ist  
ein Kooperationsprojekt  
der Dr. Hans Hoch Stiftung,  
der MA HSH und des OKSH**



Neues Rathaus  
Großflecken 59  
24534 Neumünster  
Tel.: 04321 - 9 42-27 92  
Fax: 04321 - 9 42-23 88  
info@hochstiftung.de  
www.hochstiftung.de



Rathausallee 72 – 76  
22846 Norderstedt  
Tel.: 040 - 36 90 05-0  
Fax: 040 - 36 90 05-55  
info@ma-hsh.de  
www.ma-hsh.de



Hamburger Chaussee 36  
24113 Kiel  
Tel.: 0431 - 64 00 4-0  
Fax: 0431 - 64 00 4-44  
info@oksh.de  
www.oksh.de

dieser Kategorie wurde in diesem Jahr der dritte Preis zweimal vergeben: Mit jeweils 300 € dotiert ging er an Lukas Franciszkiwicz von der Muthesius Kunsthochschule Kiel für das Mediakonzept „beta“ sowie an René Raab, von der Fachhochschule Kiel für den Tilt-Shift-Film „Smalltown Kiel“.

Insgesamt wurden 46 sehenswerte Beiträge, kreiert von 39 Einzelpersonen und Gruppen, eingereicht, darunter Kurzfilme, Videoclips, Trickfilme, Internetseiten und PC-Spiele. Aus ihnen wählte eine sachverständige Jury sieben Beiträge aus, die prämiert und anlässlich der Preisverleihung erstmals öffentlich präsentiert wurden.

Mitglieder der Jury waren Maren Gaidies, Referentin für Medienkompetenz bei der MA HSH, Thomas van Haag, Medienproduzent, Helga Hein und Sandra Weiss, Mitglieder des Kulturbeirats der Dr. Hans Hoch Stiftung, sowie Melanie Pilz, Kommunikationsdesignerin.

Zusätzlich hat der OKSH in diesem Jahr zum dritten Mal einen Publikumspreis vergeben.

Weitere Informationen zum Medienpreis Schleswig-Holstein sind unter [www.mpsh.de](http://www.mpsh.de) verfügbar. Die prämierten Beiträge stehen dort ab dem 1. März 2012 zum Ansehen bereit.

Bei Fragen zum Medienpreis Schleswig-Holstein wenden Sie sich bitte an Peter Willers, Leiter des Offenen Kanals Schleswig-Holstein, Hamburger Chaussee 36, 24113 Kiel, Tel.: 0431/640 040, Fax 0431/640 04 44, E-Mail [info@mpsh.de](mailto:info@mpsh.de). Unter [www.mpsh.de](http://www.mpsh.de) erfahren Sie ab dem 29. Februar 2012 auch, welcher Beitrag den Publikumspreis des OKSH gewonnen hat.

Weitere Informationen über die MA HSH sind unter [www.ma-hsh.de](http://www.ma-hsh.de), über die HHS unter [www.hochstiftung.de](http://www.hochstiftung.de) und über den OKSH unter [www.oksh.de](http://www.oksh.de) verfügbar.

*Verantwortlich für den Presstext: Leslie Middelman, MA HSH*